

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

No. 52. Sonnabend, den 21. August, 1819.

Nachrichten, die Leipziger Universität betreffend.

Der Stud. juris, Hr. August Friedr. Röhr, aus Chemnitz im Erzgebirge, verteidigte am 18ten August unter dem Vorsitz des Hrn. Hofger. u. Doct. Karl Klien, einige streitige Rechtsfälle gegen die Einwendung nachstehender Herren Opponenten:

1. Hrn. Aug. Wilh. Schmidt's, aus Leipzig und
2. Hrn. Friedrich Wilh. Stockmann's, aus Luckau in der Mark der Provinz.

Consistorial-Nachrichten.

Im Hochlöbl. Königl. Sächs. Consistorium alhier ist am 18ten August d. J. examinirt, und Tags darauf confirmirt worden:

Hr. David Barth, seitheriger Conrector zu Weichenbach, als Schulrektor dafelbst.

Wie lange nennt man schon die Frau die Hausheer?

Eine Grabchrift auf dem Bülbergischen Kirchhof aus dem vorletzten Jahrhundert lautet also:

„Hier ruhet Frau Anna, Herrn Paul Gottschalls, Churfürstl. Brandholzforsters in die 39 Jahr Liebgewesene Haus-Ehre.“

Also ist die Benennung Hausheer, welche man bisweilen im gemeinen Lebenscherzhast anbringen hört, schon vor hundert und mehr Jahren wirklich in vollem Ernst gebraucht worden.

und
pers.
tbl.

on,
re 4
er,
6

U.
v.

7
6
7

eff.
11

en,
1
p. d. 1
iens

2
U.

bei
7

8
Not.

4
5
U.

idat
ahn 5